Rezensionen von Buchtips.net

Rainer Wittkamp: Kalter Hund

Buchinfos

Verlag:	grafit (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-89425-430-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	9,99 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Bilal Gösemann, Kleinkrimineller im Dienste des libanesischen Clanchefs Walid Sharif fährt mit seinem 5er BMW durch Berlin. Im Auto stinkt es bestialisch. Diego ist gestorben, der treue Hund von Bilal, der das Geld bei den Spielhallen abholen und vor allem abliefern darf. Er ist auf dem Weg zu einem besonderen Beerdigungsinstitut. Diego soll verbrannt werden und dann zu einem Diamanten verarbeitet werden. Den Bilal um den Hals trägt. Aber das ist ein teurer Spaß und Bilal kämpft noch mit den Raten für seinen BMW. Aber er hat ja Walid. Meint er zumindest. Denn Walid und seine drei Söhne schicken ihn weg. Er soll gefälligst arbeiten für sein Geld. Kurze Zeit später, Bilal muss für Walid bei dessen Anwalt etwas abgeben, beobachtet er von der Terrasse der Kanzlei eine Frau auf einem Balkon. Wunderschön anzusehen, denn sie räkelt sich praktisch nackt in der Sonne. Doch die Idylle dauert nicht lange an. Ein Mann tritt hinzu und nach einem kurzen Geplänkel stürzt dieser die Frau über die Brüstung hinunter auf die Straße, auf der, sie tödlich verletzt, aufschlägt. Bilal ist zuerst geschockt, überwindet aber sein Unwohlsein und sucht den Täter auf. Der alternde Playboy Hasso Rohloff wohnt in dem Stadthaus in Berlin Mitte und öffnet verdutzt seine Tür. Schnell ist klar, dass die Frau unglücklich gestürzt ist. Selbstverständlich ohne das Zutun von außen. Denn Bilal braucht das Geld für den Diamanten.

Ein Story, die so hanebüchen scheint, dass sie schon wieder Realität sein könnte. Das Geflecht der Verbindungen entwirrt sich von Seite zu Seite und endet in einem kuriosen Happyend-ähnlichen Szenario. Dieser Krimi von Rainer Wittkamp ist witzig, frech und faszinierend. Kein Wunder, dass der grafit-Verlag anmerkt, dass dieses Werk wie ein Film von Quentin Tarantino wirkt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Stanka
[12. Juni 2014]